



Straumann

Die zeitgemäße Wahl für Chairside-CAD/CAM

Die digitalen Lösungen von Straumann® bieten einen validierten Workflow für Chairside-CAD/CAM bei gleichzeitig offenem System. Speziell für den Einsatz in der Zahnarztpraxis entwickelt, handelt es sich um eine echte Plug & Play-Lösung.

Patienten in nur einer Sitzung mit hochwertigen Inlays, Onlays, Veneers und Kronen versorgen? Das kann so einfach sein! Der Intraoralscanner 3Shape TRIOS® 3 von Straumann arbeitet mit der Ultrafast Optical Sectioning™-Technologie und ist selbst bei Vollkieferscans präzise. Die neue Software CARES® Visual Chairside überzeugt durch einen hohen Automatisierungsgrad und intuitive Designtools. Die kompakte 4-Achs-Maschine CARES® C Series eignet sich zum Nassschleifen bzw. -fräsen von Hybridmaterialien und



Glaskeramiken, wie z. B. die vollkristallisierte Glaskeramik Straumann® n!ce™.

Patienten lieben den digitalen Workflow: Mehr Komfort bei verkürzter Behandlungszeit. Und davon profitiert auch die Praxis. Anwender der modernen Straumann® CARES® Digital Solutions verlassen sich dabei auf die Prozesssicherheit ihres Workflows und die Zukunftssicherheit ihres Systems.

Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Hager & Meisinger

Hartmetallfinierer für die ideale Periimplantitisbehandlung

MEISINGER bietet mit seinem neuen Periimplantitis-Kit ein umfassendes Sortiment von perfekt aufeinander abgestimmten Hartmetallfinierern zur Behandlung von entzündeten Implantatbetten an.

Dem Behandler stehen insgesamt acht hochwertige Hartmetallfinierer in Ei- und Flammenform für jede Patientensituation zur Verfügung. Beide Formen liegen jeweils in zwei Größen (Durchmesser: 1,4 und 2,3 mm)

sowie in Standard- und ultrafeiner Verzahnung vor. Alle Finierer des Sets besitzen einen extralangen FG-Schaft mit einer Gesamtlänge von 32 Millimetern, mit dem auch schwer zugängliche Implantate erreicht werden. Durch die verschiedenen Größen und Formen der Instrumente ermöglicht das Periimplantitis-Kit eine optimale intraorale Bearbeitung von Titan und sorgt für saubere und glatte Oberflächen.



Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Dentalpoint

Mit Leidenschaft implantieren

Das Wort Leidenschaft drückt sich in den zweiteilig verschraubten und 100 Prozent metallfreien ZERAMEX®-Implantaten aus. Aufgrund der Patienten- und Anwenderbedürfnisse nach Ästhetik, gesundheitlicher Unbedenklichkeit sowie einfacher Handhabung durch den Anwender etabliert sich in der Zahnmedizin der Megatrend nach einer minimalinvasiven, metallfreien Versorgung mit unbedenklichen, inertem Materialen. ZERAMEX®-Implantate setzen den Standard in der metallfreien Implantologie, sind anwenderfreundlich und schaffen Sicherheit für den Patienten und Anwender. Durch ZERAMEX® gestalten sich dentale Prozessabläufe sinnvoll und effizient, weil das System einfach und bekannt ist. Es lässt sich mit wenigen Teilen handhaben und erlaubt zudem, etablierte Protokolle und Arbeitsabläufe beizubehalten.



Der Wert Leidenschaft drückt sich auch im Know-how aus – durch Zuhören und dem Verstehen der Wünsche der Patienten und der Anforderungen der Anwender.

Der Patient und der Anwender brauchen zuverlässige und informierte Partner, die bereit sind, alles zu unternehmen, um die Erfolgchancen implantologischer Eingriffe zu erhöhen und die Entwicklung in der metallfreien Zahnversorgung voranzutreiben.

Dentalpoint AG
Tel.: 00800 93556637
www.zeramex.com

OT medical

Abutments für das Multi-Unit-Behandlungskonzept

Basierend auf dem „Multi-Unit-Behandlungskonzept“ stehen den Anwendern des selbstschneidenden OT-F² Schraubimplantats die „4plus6Line“-Aufbauten zur Verfügung. Eine minimale Implantatanzahl, die Reduzierung augmentativer Maßnahmen und eine kürzere Behandlungsdauer versprechen eine hohe Patientenzufriedenheit.

Die Abutments der 4plus6Line bieten die Möglichkeit, zahnlose Unter- und Oberkiefer auf nur vier bis sechs Implantaten innerhalb einer Sitzung mit einem festsitzenden Zahnersatz zu versorgen.

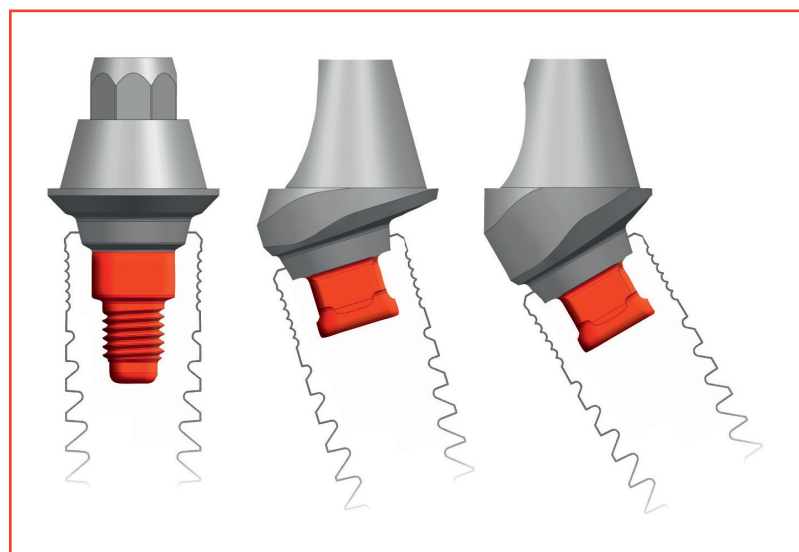
Die um 30 Grad angulierte Insertion der posterioren Implantate ermöglicht den Einsatz längerer Implantate (16 mm), wodurch der ortsständige Knochen optimal ausgenutzt wird. Augmentative Maßnahmen zur vertikalen Erhöhung des Kieferkammes sowie Sinuslift oder auch

eine Nervlateralisation können somit umgangen werden.

Die Aufbauten sind in gerader Version sowie in den abgewinkelten Versionen mit 17 Grad und 30 Grad jeweils in den Gingivahöhen 1,5 und 3,0 mm erhältlich. Da die Aufbauten bereits steril verpackt sind, können sie sofort

intraoperativ in die inserierten Implantate fixiert werden. Die Aufbauten werden bereits mit montierter Definitivschraube geliefert.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.